



Gemeinde-Zeitung

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER STADTGEMEINDE BAD ISCHL • Erscheinungsort und
Verlagspostamt: 4820 Bad Ischl • 40. Jahrgang • 2. Folge • Juni 2015

Lehár-festival bietet wieder musikalische Höhepunkte



Foto: Hofer

**Ab 11. Juli stehen "My fair Lady", "Die ungarische Hochzeit",
eine Lehár-Gala und einiges mehr auf dem Programm**

**Strassensanierungen in
den Ortsteilen werden
fortgesetzt**

Umfangreiches Sanierungspro-
gramm in Angriff genommen

Seite 2

**Leistbares Wohnen
und optimale
Bildungsangebote**

Konkrete Pläne für Robinson- und
Kreuzschwesterareal in Umsetzung

Seite 3

**Ferienhit für Kinder
und Jugendliche
startet**

Umfangreiche Aktivitäten für un-
sere jüngsten und jungen Bürger

Seite 6



Zahlreiche Zukunftsprojekte

Liebe Bad Ischlerin, lieber Bad Ischler!

Wenn Sie diese Ausgabe unserer Gemeindezeitung in Ihren Händen halten, dann haben bereits mehr als 100.000 Besucherinnen und Besucher unsere Bad Ischler Landesgartenschau "Des Kaisers neue Gärten" besucht. Dieses Ereignis ist damit zu einem Erfolg geworden: Zum einen aufgrund der vielen Besucher unserer Stadt, zum anderen weil eine Vielzahl an Projekte und Vorhaben umgesetzt werden konnten, die uns Bad Ischlerinnen und Bad Ischlern auch nach dem Ende dieser Schau zur Verfügung stehen.

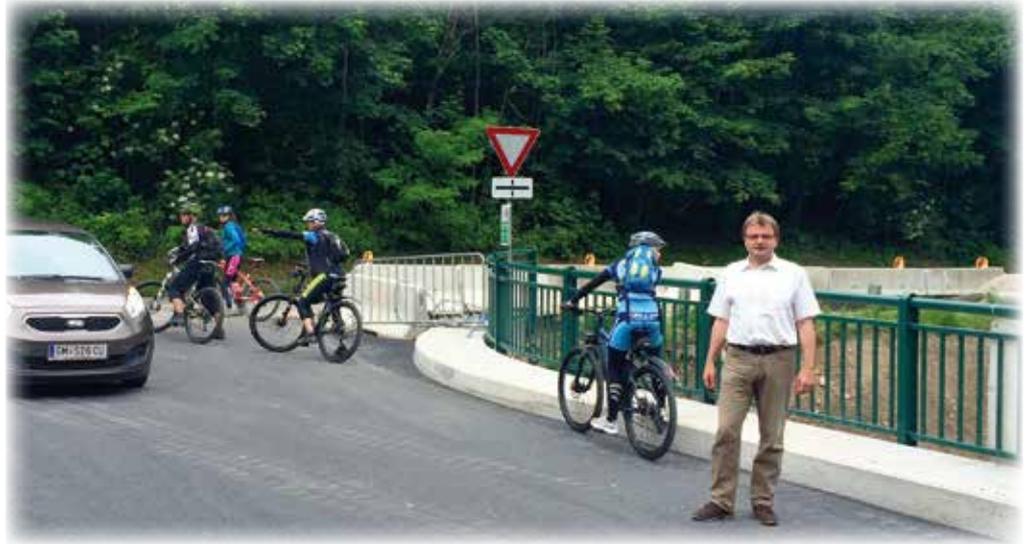
Viele neue Angebote für unsere Familien

Besonders für unsere Familien konnten viele Angebote geschaffen werden, die erhalten bleiben, der Wassererlebnispark, die Spielplätze in der Esplanade und im Kurpark sind nur einige Beispiele.

Die Bauarbeiten in der Innenstadt konnten ebenfalls rechtzeitig fertiggestellt werden. Jetzt geht es aber engagiert in den Ortsteilen weiter: Das im Herbst begonnene Straßensanierungsprogramm wird konsequent fortgesetzt und viele Straßenzüge in unseren Ortschaften können jetzt in Angriff genommen werden.

Strassensanierungen konsequent fortsetzen!

Wenn die Heiningerbrücke ganz fertiggestellt ist, steht



Der Neubau der Heininger-Brücke kann mit Ende Monat Juni abgeschlossen werden. Bürgermeister Hannes Heide freut sich über die bereits erfolgte Verkehrsfreigabe. Die neue Brücke ist breiter und es gibt keine Tonnagebeschränkung.

unter anderem die dringend notwendige Sanierung der Kreuzerstraße auf dem Programm. Für die Sanierung der Rettenbachbrücke laufen die Vorbereitungen. Über konkrete Zeitpläne wird die Stadtgemeinde rechtzeitig informieren.

Konkrete Planungen am Kreuzschwesternareal

Eine große, geradezu his-

torische Chance ergibt sich für unsere Stadt durch die Möglichkeit die ehemalige Kreuzschwesternschule zu kaufen. Aktuell laufen konkrete Planungen wie das Gebäude und das Areal optimal genutzt werden können: Die Volksschule Concordia, die Förderschule, die Neuen Mittelschulen und die Landesmusikschule können dort einen neuen, zeitgemässen Standort er-

halten. Zudem würde eine Mehrfachturnhalle entstehen, die als Mehrzweckhalle auch für vielfältige sportliche Aktivitäten unserer Vereine zur Verfügung stünde.

Auch für die Ansiedlung eines weiteren Bildungsangebots wie eine Fachhochschule wäre Platz und dieses Ziel wird nicht aus den Augen gelassen!



Die Stadtpolizei erledigt viele Anliegen der Bürgerinnen und Bürger und erfüllt damit bürgernah eine Reihe vielfältiger Aufgaben. Nunmehr kann ein bislang freier Dienstposten nachbesetzt werden. Auch für eine im Herbst durch Pensionierung freigewordene Stelle konnte bereits ein Nachfolger gefunden werden.



für unser Bad Ischl auf Schiene

Entwicklungschance für unsere Bildungsangebote

Daraus ergeben sich weitere Entwicklungsmöglichkeiten: Die Stadtgemeinde würde in die Nestroyschule übersiedeln, die freiwerdenden Gebäude sinnvoll und lukrativ verwertet werden. Für mich ist dieses Vorhaben ein einmaliges Zukunftsprojekt, dessen Umsetzung in den nächsten Jahren Priorität haben wird. Wichtig für die gedeihliche Entwicklung unserer Stadt sind familienfreundliche Angebote und leistbares Wohnen. Auf dem Robinsonareal konnte eine erste Etappe abgeschlossen werden und die ersten Familien halten ihre Kaufverträge für die Grundstücke zum Bauen in ihren Händen. Schon bald soll die zweite Etappe angegangen werden und weitere Familien Grundstücke zu guten Konditionen erhalten.



Unsere Gemeindestraßen auf Vordermann bringen, ist ein wichtiges Ziel. Derzeit läuft ein umfangreiches Sanierungsprogramm in den Ortsteilen um diesen wichtigen Bürgeranliegen gerecht zu werden. Die Kreutererstraße ist nur eine von vielen Straßenzügen in unserer Stadt, deren Sanierung in Angriff genommen wird.

Bedarfsgerechte, flexible Kinderbetreuung

Bei der Kinderbetreuung hat die Stadt auf den Wunsch der Betroffenen reagiert und wir können flexiblere, bedarfsgerechte Öffnungszeiten bei Krabbelstuben anbieten.

Es freut mich auch ganz besonders, das bei der Städtischen Sicherheitswache ein bislang freier Dienstposten besetzt und eine im Herbst durch Pensionierung freiwerdende Stelle nachbesetzt werden konnte.

Neue Mitarbeiter für Stadtpolizei

Unsere Stadtpolizei kann auf diese Weise Erledigungen der vielen Anliegen, die die Bürgerinnen und Bürger, an sie haben, wieder ein Stück besser gerecht werden.



Damit unser Bad Ischl auch für die Radfahrerinnen und Radfahrer attraktiver wird, steht ein umfangreicher Massnahmenkatalog zur Umsetzung an: Neue Radwegverbindungen in die Nachbarorte, neue Fahrradstände oder das Öffnen von Einbahnen sollen beitragen, unsere Stadt radfahrerfreundlicher zu gestalten.

In Bad Ischl tut sich also sehr viel. Weitere Projekte und Vorhaben konnten und können auf Schiene gebracht werden. Gerade die Sommermonate bieten auch wieder eine Vielzahl an sportlichen und kulturellen Veranstaltungen. Ich darf Ihnen allen einen schönen Sommer und eine erholsame Zeit wünschen!

Ihr
Hannes Heide
Bürgermeister



Nestroyringverleihung an Ernie Mangold am 25. Juni im Lehartheater

Die Schauspielerin Ernie Mangold erhält in einer Feierstunde am Donnerstag, 25.6., im Lehartheater den Nestroyring der Stadt Bad Ischl. Beginn der feierlichen Verleihung ist um 20 Uhr.

Die Auszeichnung wird in Zusammenarbeit der Internationalen Nestroy-Gesellschaft und der Stadtgemeinde Bad Ischl an Persönlichkeiten vergeben, die sich mit dem Werk des großen Volksdichters Johann Nestroy beschäftigt haben oder durch ihre satirisch-kritische Auseinandersetzung mit den gesellschaftlichen Erscheinungen unsere Zeit verdient gemacht haben.

Die Laudatio auf die Preisträgerin wird Michael Schottenberg, Direktor des Volkstheaters Wien, halten.

Für die musikalische Unternehmung sorgen die FKK Schrammeln.

Vorverkaufskarten sind im Lehartheater Bad Ischl, Tel. 06132721495 und Email leharkino@aon.at, beim Tourismusverband Bad Ischl in der Trinkhalle, Tel. 06132/27757, sowie bei der Salzkammergut Touristik, Tel. 06132/2400051, erhältlich.



Kulturehrenzeichen für Lewis Niderman



Ehrung im Rahmen des 31. Country-Music-Festivals Bad Ischl

Lewis Niderman (bürgerlicher Name Alois Niedermann) mit seiner 1985 gegründeten Band zählt seit der ersten Stunde des Bad Ischler „Country-Music-Festivals“ zu den absoluten jährlichen Höhepunkten.

Mit seinen zahlreichen Eigenkompositionen prägt er seinen eigenen, unverwechselbaren Stil. Neben diesem eigenen Stil ist er aber auch Meister des Cajun-Zydeco, einer schnellen Countrymusik-Form aus

dem Südwesten von Louisiana. Dieser Mix aus Country, Cajun, Zydeco und auch Mundart („Der Herrgott hat an Sandler aus mir g'macht“) hat ihm bereits viele Auszeichnungen und Awards eingebracht. „Dass Bad Ischl als Kultur- und Musikstadt bekannt ist, dafür ist das Country-Music-Festi-

val verantwortlich; aber auch, dass Lewis Niderman mit seiner Band als Botschafter diesen Ruf weit hinausträgt“ begründete Bürgermeister Hannes Heide die Verleihung des Ischler Kulturehrenzeichens an den beliebten Musiker, der heuer seinen 70. Geburtstag feiern konnte.





Gruß aus der Landesgartenschaustadt Bad Ischl an Papst Benedikt

Bürgermeister Hannes Heide hatte die Möglichkeit, Papst Benedikt XVI. einen Zirbenbaum überreichen zu dürfen, als Gruß aus der Kaiserstadt im Jahr der Landesgartenschau. Man habe bereits ei-

nen Platz dafür ausgesucht, so der Privatsekretär Benedikts und Präfekt des päpstlichen Hauses Kurienerzbischof Georg Gänswein, der die Bad Ischler ebenfalls herzlich begrüßte. Auch

über das „Endprodukt“ – ein Fläschchen Zirbenschnaps – und einen Zaunerstollen freute sich der emeritierte Papst.

Anlass des Rombesuchs war

die Einladung zur Teilnahme an der Fronleichnamsprozession in den Vatikanischen Gärten, an der die Wirlinger Traditionsschützen als Vertreter des inneren Salzkammergutes teilnahmen.



Die Wirlinger Traditionsschützen mit Reinhard Kardinal Marx, Erzbischof von München und Freising, Vorsitzender der deutschen Bischofskonferenz.



Ein Zirbenbaum für den emeritierten Papst Benedikt XVI., der in den Vatikanischen Gärten gepflanzt wird.

Bad Ischl für fahrradfreundliche Aktivitäten ausgezeichnet

Beim 5. Rad-Vernetzungstreffen in Linz, das sich "Rad fahren, ja sicher!" zum Thema gemacht hat, wurde die Stadtgemeinde Bad Ischl für ihre radfahrfreundlichen Massnahmen und Aktivitäten ausgezeichnet.

Betreut von der Fahrradberatung OÖ lud Bürgermeister Hannes Heide interessierte und engagierte radfahrbegiertere Bad Ischlerinnen und Bad Ischler zur Mitarbeit in einem Arbeitskreis ein.

Viele engagierte Bad Ischlerinnen und Bad Ischler beteiligten sich an mehreren Workshops.

Gemeinsam wurde auf diese Weise ein Umsetzungs-



programm ermittelt und bei einem Lokalausgang per Fahrrad machten sich die Mitglieder des Arbeitskreises auch vor Ort ein Bild von den Möglichkeiten.

Bürgermeister Hannes Heide und Franz Stumpner, der bei den Arbeitskreissitzungen der Fahrradberatung mitarbeitete, konnten aus den Händen der Landeshaupt-

mann-Stellvertreter Franz Hiesl und Reinhold Entholzer sowie Landesrat Rudi Anschober eine Urkunde als Auszeichnung für das Engagement entgegennehmen.



Ferienhit für Kinder und Jugendliche



Der Ferienhit Bad Ischl wird seit über 20 Jahren durchgeführt und erstrahlt 2015 in neuem Glanz:

Ausgestattet mit einem neuen Logo, haben endlich die neuen Medien ihren Weg zum Ferienhit gefunden. Es gibt nun auch eine eigene Webseite (<http://ferienhit.wix.com/ferienhit-bad-ischl>) und eine Facebook-Gruppe (<https://www.facebook.com/ferienhit>).



Auch das Programm hat eine Auffrischung bekommen:

Erstmals werden Jugendveranstaltungen gesondert vom üblichen Programm angeboten. Die Kinder dürfen sich auf viel Neues und die üblichen Klassiker freuen. Ende Juni wird der neu gestaltete Ferienhitpass in den Schulen ausgegeben und dann steht einem spannenden und abwechslungsreichen Sommer nichts mehr im Wege.

Gemeinsam werden wir die Ferien wieder zum „Hit“ machen!

Die Salzkammergut MTB startet auch heuer wieder eine ihrer 7 spektakulären Strecken in Bad Ischl (11. Juli 2015)

Mit über 4.500 Teilnehmern aus 40 Nationen ist die Salzkammergut Trophy Österreichs größter Mountainbike Marathon. Die lange Schleife durch die UNESCO Welterbergregion Hallstatt-Dachstein-Salzkammergut misst unvorstellbare 211,3 km (7.049 hm) und zählt zu den imposantesten Marathonstrecken Europas.

Bereits zum dritten Mal wird heuer die 61 Kilometer (2.074 hm) lange „All-Mountain-Strecke“ in der Kaiserstadt Bad Ischl gestartet. Die Highlights bei dieser Strecke sind unbestritten die gleich sieben Downhills mit insgesamt 11 Kilometern. Mit diesem Angebot wurden vor allem Biker mit einem voll gefedertem Mountainbike angesprochen welche zudem fahrtechnisch schwierige Trails

den schnellen Abfahrten auf Forststraßen bevorzugen. Ein Starterfeld mit bereits über 500 Teilnehmern beweist, dass man mit dieser Strecke wieder einmal voll ins Schwarze getroffen hat.

NEU: Eigene Fatbike-Wertung beim Allmountain-Bewerb!

Seit dem letzten Jahr sind die Freaks mit ihren „fetten“ Reifen fixer Bestandteil bei der Salzkammergut-Trophy, aber trotzdem noch immer „Exoten“. Die Anzahl der „Fatbiker“ steigt ständig, darum gibt es bei der Trophy 2015 eine eigene Fatbike-Wertung mit Start in Bad Ischl!

Rahmenprogramm beim Start und eigene „Ischler“ Wertung

Bereits um 11 Uhr startet heuer das Warm Up am

Auböckplatz. Live Musik und ein Infocorner des Eurothermen Resorts Bad Ischl zum Thema „Lady's Biken“ verkürzen, neben der bewährten Bewirtung durch Joe's Stehbeisl und Pavillon Zum Knecht, die Wartezeit bis zum Start. Dieser erfolgt dann um 13 Uhr. Um 16 Uhr

rechnet man dann mit den ersten Zielankünften in Bad Goisern. Und spätestens dann steht auch fest wer die heuer erstmals ausgetragene „Ischler-Wertung“ gewonnen hat.

Alle Infos unter www.trophy.at





Neue Betriebsflächenbörse

Die WKO und die Business Upper Austria, die neue Wirtschaftsagentur des Landes OÖ (vormals TMG), bieten ein neues Service für die Vermarktung von Betriebsobjekten. Über die Plattform www.standortooe.at können Betriebsgrundstücke und Betriebsgebäude kostenlos angeboten und gefunden werden. Eigentümer von betrieblichen Objekten können ihre Angebote selbst in der Datenbank platzieren.

„Ein adäquates Betriebsflächenmanagement schafft ausreichend Platz für dynamische Unternehmen und sichert ein lebenswertes Umfeld. Leere Betriebsflächen stören das Ortsbild. Die Vision der WKO Oberösterreich ist es daher, diese leeren Betriebsflächen nachhaltig zu nutzen und damit Dynamik in den Orten zu erzeugen“, weiß KommR Gottfried Schrabacher, Obmann der WKO Gmunden.

Was kann eingetragen werden?

Betriebsgebäude, betriebliche

Gebäudeteile Grundstücke, die eine geeignete Flächenwidmung haben.

Anlegen eines neuen Angebots

Privatvermieter bzw. Verkäufer (Immobilienmakler, Gemeinden oder Privatpersonen) können unter „Anbieten“ ihr Objekt bzw. Grundstück auf die Plattform stellen. Für Angebote unter 3000 m2 Nutzungsfläche sollte sich der Anbieter mit der Standortgemeinde in Verbindung setzen. Für größere Angebote wird die BUSINESS UPPER AUSTRIA aktiv. Nach einer Plausibilitätsprüfung werden die Angebote von den genannten Organisationen freigeschaltet. Nachträgliche Veränderungen der Angebote sind über Gemeinden bzw. WKO oder BUSINESS UPPER AUSTRIA möglich. Immobilienmakler haben uneingeschränkter Zugang auf das System.

Informationen für Unternehmer

Neben Betriebsgrundstücken

standort OÖ

PUNKTGENAU

und Geschäftslokalen finden Unternehmer unter www.standortooe.at weitere Informationen über Unterstützungsmöglichkeiten durch die BUSINESS UPPER AUSTRIA sowie die WKO. Beispielsweise über Betriebsanlagenverfahren, Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten, Behördenkontakten, Fachkräftegewinnung und vieles anderes mehr.

Standortentscheidend sind mitunter die grundlegenden Wirtschafts- und Infrastrukturdaten einer Gemeinde. Deshalb bietet die Plattform unter „Gemeindeinfo“ die wesentlichen Kennzahlen aller Gemeinden von Oberösterreich.

19 Angebote im Bezirk Gmunden

Der Bezirk Gmunden bietet aufgrund seiner zentralen Lage gute Voraussetzungen für die Betriebsentwicklung. Vier Autobahnanschlüsse, ein gewerblich und industriell

geprägter nördlicher Bezirk, sowie eine überaus ansprechende Lebensqualität für die Mitarbeiter und Unternehmer. Die Vielfalt ist mitunter ein großer Wettbewerbsvorteil gegenüber den städtischen Bereich.

Durch die Freischaltung der Internetplattform www.standortooe.at erhoffen sich die Betreiber einen Anstieg der angebotenen Flächen, sodass ein guter Überblick über freie Betriebsareale entsteht.

Mehr Informationen unter www.standortooe.at

Sie haben ein leerstehendes Geschäftslokal, ein Büro, eine Produktionshalle, eine Lagerhalle oder ein leeres Betriebsbaugrundstück im Bezirk Gmunden und wollen es vermieten oder verkaufen? Dann wenden Sie sich einfach an die WKO Gmunden telefonisch unter T 05-90909-5250 oder schreiben Sie eine Nachricht an gmunden@wkoee.at.

AKTUELLE THEMEN

Konjunktur- und Wachstumsinitiative

Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) und Familienbetriebe, die aktive Mitglieder der WKÖ OÖ sind, werden bei ihrer Expansion und beim Wachstum des Unternehmens unterstützt - bis zu 700 Euro Förderung sind möglich! Strategieentwicklung, Expansion in neue Märkte und Wachstumsfinanzierung werden mit dieser Initiative gefördert. Lassen Sie sich beraten! Für eine Erstinfo zu den Themen Strategieentwicklung, Vertrieb und neue Märkte kontaktieren Sie die Mitarbeiter des Service-Center der WKÖO.

[>> Beitrag lesen](#)

Neuer Auftritt für die oö. Wirtschaftsagentur

Business Upper Austria, die neue Wirtschaftsagentur des Landes OÖ, ist Innovationsmotor für den Wirtschaftsstandort OÖ und seine Unternehmen. „Mit ihrem umfassenden Dienstleistungsportfolio für unsere Unternehmen spielt die neue Wirtschaftsagentur eine zentrale Rolle bei der Stärkung und Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandortes OÖ“, sagt Wirtschaftslandesrat Michael Strugi. Business Upper Austria ist kompetenter Partner für Standortentwicklung, Kooperation und Förderberatung und stellt ihr Know-how rund um das Thema Innovation aus einer Hand zur Verfügung.

[>> Beitrag lesen](#)

IWW - Innovations- und Wachstumsprogramm für die OÖ. Wirtschaft!

Das Land Oberösterreich stellt im Zeitraum 01.07.2014 bis 30.06.2020 ein Investitionsförderprogramm für die oberösterreichische Wirtschaft bereit. Damit soll insbesondere die Innovationskraft und die Wettbewerbsfähigkeit der KMUs unterstützt werden.

[>> Beitrag lesen](#)



Ortspolizeiliche Vorschriften



Wir dürfen Sie daran erinnern, dass die ortspolizeilichen Vorschriften vom 1. Juni bis 30. September wieder in Kraft sind:

Lärmende Arbeiten (wie z.B. Rasenmähen, Kreissägen etc.) sind nur an Werktagen von 9 - 12 und von 15 - 20 Uhr erlaubt.

An Sonn- und Feiertagen dürfen derartige Arbeiten nicht durchgeführt werden! Das Fahrverbot für einspurige Kraftfahrzeuge vom 1. Juni bis 30. September ist ebenfalls wieder in Kraft. Demnach ist das Lenken von Motorrädern und Motorfahrrädern im Stadtgebiet in der Zeit von 22 - 6 Uhr verboten.

Ausgenommen von diesem Verbot sind: Berufsverkehr, Fahrzeuge des öffentlichen Dienstes, Motorfahrräder im Durchzugsverkehr auf der Salzburger Straße, Wierstraße, Grazer Straße, Pfarrgasse und Kreuzplatz.

Funde

Wurden beim Stadamt abgegeben:

3 Fahrräder;
1 Herren-Geldbörse;
1 Mobiltelefon;
Schmuck: Damenarmband, Granat-Halskette, Rucksack mit Modeschmuck, Aktenkoffer mit Modeschmuck, Touren-Skistöcke; Diverses: Taufkerze, 2 rote Jacken, Rucksack rot mit Halstuch, Bademantel.

Online-Suchabfrage:
www.fundinfo.at

An alle Hundebesitzer



Nachdem die Beschwerden über Verunreinigungen durch Hundekot wieder zunehmen, nimmt die Stadtgemeinde dies zum Anlass, an die gesetzlichen Bestimmungen zu erinnern und zu ersuchen, diese auch einzuhalten:

Auszug aus dem Oö. Hundehaltegesetz:

§ 6
Mitführen von Hunden an öffentlichen Orten:

- 1) Hunde müssen an öffentlichen Orten im Ortsgebiet an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden.
- 2) Bei Bedarf, jedenfalls aber in öffentlichen Verkehrsmitteln, in Schulen, Kindergärten, Horten und sonstigen Kinderbetreuungseinrichtungen, auf gekennzeichneten Spielplätzen sowie bei größeren Menschenansammlungen, wie z.B. in Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Gaststätten, Badeanlagen während der Badesaison und bei Veranstaltungen, müssen Hunde an der Leine und mit Maulkorb geführt werden.

3) Wer einen Hund führt, muss die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsgebiet hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen. ...

Verbrennen biogener Materialien



Laut Bundes-Luftreinhaltegesetz 2011 ist das Verbrennen von biogenen Materialien (z.B. auch Reisigfeuer) sowie das Verbrennen nicht biogener Materialien außerhalb dafür bestimmter Anlagen verboten. Vom diesem Verbot sind ua. Lager- und Grillfeuer sowie Sonnwendfeuer ausgenommen.

Für Sonnwendfeuer (Brauchtumsfeuer) dürfen nur Materialien wie Stroh, Holz, Rebholz, Schilf, Baumschnitt, Grasschnitt und Laub im trockenen und unbehandelten Zustand verwendet werden. Sonnwendfeuer sind vom

Veranstalter spätestens zwei Werktage vorher bei der Städt. Sicherheitswache, Pfarrgasse 11, 4820 Bad Ischl, Tel. 06132 23288, Fax 06132 30170, mail: polizei@stadtamt-badischl.at unter Nennung von Namen, Anschrift und Telefonnummer der verantwortlichen Person zu melden.

Die Veranstalter sind für das ordnungsgemäße und sichere Abbrennen des Sonnwendfeuers verantwortlich. Verstöße gegen das Verbrennungsverbot werden von der Bezirksverwaltungsbehörde mit bis zu € 3.630,- bestraft.

Über 100.000 Besucher bei der Landesgartenschau

Die 100.000ste Besucherin der Landesgartenschau in Bad Ischl konnten Landeshauptmann und Stadträtin Ines Schiller begrüßen: Frau Heike Schmid aus Hürbel war mit ihrer Familie aus Baden-Würt-

temberg angereist. „Des Kaisers neue Gärten“ haben sich so als wahrer Besuchermagnet erwiesen und ist ein wichtiger Impulsgeber für die Wirtschaft im gesamten Salzkammergut. Foto: Land OÖ/Kauder





Zum ersten Mal in Österreich: The Highgrove Florilegium aus dem Garten von HRH The Prince of Wales

MUSEUM DER STADT BAD ISCHL



„...wahre Handwerkskunst und Liebe zum Detail. Werte, die mit der von Prinz Charles öffentlich ausgedrückten Wertvorstellung übereinstimmen“. (Ursula Buchan, Country Life)

Kommen Sie ins Museum der Stadt Bad Ischl, besuchen Sie den Garten von Highgrove und überzeugen Sie sich von der Schönheit dieses Gartens. Ein Film und ein Buch dokumentieren darüber hinaus noch die Geschichte dieses Gartens.

Öffnungszeiten:

Mittwoch 14 – 19 Uhr
Donnerstag bis Sonntag
10 – 17 Uhr

Mit dem Ticket der Landesgartenschau ist der Eintritt in die Sonderausstellung kostenlos

Foto: Land OÖ

Die Gärten von Highgrove gehören zu den berühmtesten Gärten Großbritanniens. Seine königliche Hoheit, Prinz Charles, hat über viele Jahre hinweg ein kleines Paradies geschaffen und ist darüber hinaus auch ein Vorreiter des ökologischen Gartenbaues.

Von 2002 bis 2009 beauftragte der Prince of Wales 70 renommierte Pflanzenzeichner aus der ganzen Welt, Pflanzen aus seinem Garten zu zeichnen - so entstand das sogenannte „Highgrove Florilegium“. Es bildet somit eine Verbindung von Malerei und Garten-

baukunst - ein besonderes Anliegen seiner königlichen Hoheit. 30 Aquarelle aus der Sammlung sind nun im Museum der Stadt Bad Ischl zu sehen.

„Albrecht Dürer höchstpersönlich wäre neidisch“ (John Goodrich, The New York Sun)



*Digitalis
purpurea*



*Rosa
‘Cardinal de Richelieu’



Alcea rosea ‚Nigra‘



Tulipa ‚Black Parrot‘



Das Ehrenamt hat in Bad Ischl viele Gesichter

Freiwillig etwas bewegen

Auch wenn das Europäische Jahr der Freiwilligentätigkeit bereits 2011 war, heißt das nicht, dass das Ehrenamt deshalb in den Hintergrund tritt - ganz im Gegenteil:

Es hat sich in den vergangenen Jahren gezeigt, dass die Aktivitäten der Ehrenamtlichen ein unverzichtbarer Bestandteil und eine unserer wichtigsten Stützen unserer Gesellschaft, aber auch der Wirtschaft sind. Sie leisten einen wichtigen unentgeltlichen Beitrag in allen Bereichen des freiwilligen Engagements. Ehrenamtlich Mitarbeitende sind unverzichtbar und lebensnotwendig für eine Gemeinde. Ohne Freiwillige könnten viele Einrichtungen in Bad Ischl ihre Aufgaben - zumindest in der angestrebten hohen Qualität - nicht erfüllen. Zukünftig werden auch die Herausforderungen angesichts älter werdender Menschen und veränderter Familienstrukturen größer.

Daher sind ehrenamtliche Mitarbeitende unverzichtbar und lebensnotwendig für Bad Ischl.

Stärkung des sozialen Zusammenhalts

Die Freiwilligenarbeit ist nicht nur gesellschaftlich von Nutzen und wichtig, sondern für den Freiwilligen selbst entsteht ein Mehrwert. Durch freiwilliges Engagement sind Menschen eingebunden in Gemeinschaften und erhalten dort oft jenen sozialen Rückhalt, der für die Bewältigung des

Alltags wichtig ist. Dazu gehört das Gefühl gebraucht zu werden ebenso wie die Möglichkeit, sich mit anderen über die eigenen Sorgen und Freuden auszutauschen.

Wo kann ich mich freiwillig engagieren?

- Bildung /Nachhilfe
- Bibliotheken
- Familie
- Frauen
- Feuerwehr / Einsatzorganisationen
- Frieden und Menschenrechte
- Gesundheit
- Hilfs- und Rettungswesen
- Hospiz
- Integration und Flüchtlingsbetreuung
- Katastrophen- und Zivilschutz
- Kinder und Jugendarbeit
- Kirche/Religion
- Kommunalpolitik
- Kultur
- Menschen mit Behinderung
- Musik Kapellen/ Vereine
- Nachbarschaftshilfen
- Selbsthilfegruppen
- SeniorenInnen
- Service Klubs (international tätige Vereine)
- Soziales
- Sportvereine
- Stadterneuerung
- Umwelt- und Zivilcourage
- Tierschutz
- Vereine
- ...

Zeitlicher Aufwand

Ob regelmäßig einige Stunden pro Woche in einer

Pflegeeinrichtung, einer Lernbetreuung, bei einem Rettungsdienst oder einmalig bei einem Benefizevent, einer Sport- oder Freizeitveranstaltung:

Jede „Zeitspende“ zählt. Jede/r kann etwas einbringen - sowohl Fachkenntnisse und berufliche Erfahrungen als auch persönliche Eigenschaften und Fertigkeiten. Es gibt auch in Bad Ischl noch Potenzial nach oben, um die bei uns bereits gelebte Kultur des Helfens und Dienens weiter auszubauen. Viele der Bad IschlerInnen, die derzeit keine ehrenamtliche Funktion ausüben, signalisieren eine grundsätzliche Bereitschaft zur Übernahme einer Aufgabe. Entscheidend ist, Einrichtungen, die Freiwillige suchen und Menschen, die sich orientieren wollen, zusammen zu führen.



Auszeichnung Kindergruppe Regenbogen

Die Auszeichnung „Gesunde Küche“ für die Kindergruppe Regenbogen. Kindern unterschiedlichen Alters eine gesunde und natürlich wohlschmeckende Ernährung näher zu bringen und in den Alltag zu integrieren, ist das Ziel von Helga Maria Sedmak, der Köchin in der Kindergruppe Regenbogen. „Da ich auch in der Betreuung der Kinder tätig

bin, ist es für mich ein Leichtes, mit den Kindern unsere Nahrung, deren Herkunft, Wertigkeit und Zubereitung zu erarbeiten“, berichtet die Köchin im Gespräch.



Der Speiseplan wird täglich besprochen und anhand von Piktogrammen für die Kinder anschaulich gemacht. Auch das pädagogische Kochen ist ein wichtiger Bestandteil der Arbeit in der Kindergruppe. Durch all diese Maßnahmen ist Essen für uns nicht etwas, das mittags einfach angeliefert wird, sondern ein wichtiger Bestandteil unseres Lebens mit dem wir uns täglich beschäftigen.

Die Kinder haben Freude an dieser Arbeit und werden mehr und mehr zu kleinen Spezialisten in Sachen gesunder, regionaler und nicht zuletzt wohlschmeckender Ernährung. Das Team der Kindergruppe Regenbogen freut sich sehr über die Auszeichnung gesunde Küche.

Marianne Kloibhofer, MSc Arbeitskreisleiterin



Die Feuerwehr-Seite



Folge 27

Neue Applikation für Android-Smartphones - Pegelstände der OÖ Flüsse

Eine neue App, die für Mobiltelefone mit Android-Betriebssystem programmiert wurde ist nicht nur für Feuerwehrmänner/-frauen bzw. Einsatzorganisationen sondern auch für den privaten Gebrauch interessant.

Das kleine, hilfreiche Programm gibt in einer gut dargestellten Übersicht einen Überblick über die Pegelstände der Flüsse in

Oberösterreich an deren Messstellen.

Zusätzlich kann eine favorisierte Messstelle definiert sowie die Abfrageintervalle festgelegt werden.

Das Erreichen kritischer Messwerte wird zudem farblich gekennzeichnet und die Messwerte in entsprechenden Feldern in „gelb“ oder „rot“ dargestellt.

Diese Applikation wurde von dem oberösterreichischen Unternehmen „Appaya“ aus Haid entwickelt und zum kostenlosen Download zur Verfügung gestellt.

Verfügbar und abrufbar ist die App im Google Playstore mit dem Suchbegriff „Wasserpegel Info“.



Sommerzeit = Grillzeit

Die warme Jahreszeit ist gern auch wieder jener Jahresabschnitt, in dem die Griller wieder verwendet werden.

Dabei kommt es alljährlich zu schweren Unfällen, die oftmals leicht vermieden werden könnten.

Bei Beachtung ein paar weniger Punkte wird ein ungetrübter Grillgenuss gewährleistet und die Freude auf schmackhafte Grillspezialitäten gesichert.

Genügend Abstand zur Hausmauer bzw. brennbaren Gegenständen beachten.

Der Griller sollte entsprechend standfest sein und auf einem nicht brennbaren, festen Boden aufgestellt werden.

Ein vorsichtiger Umgang mit Anzündhilfen ist unabdingbar - Brandbeschleuniger sollten auf keinem Fall verwendet werden. Falls die Grillerei trotzdem eine plötzliche Wendung nehmen sollte - das Bereithalten von einem

*Für den Inhalt verantwortlich:
Feuerwehr-pflichtbereichskommando Bad Ischl, Abteilung Öffentlichkeitsarbeit, Adalbert-Stifter-Kai 15, 4820 Bad Ischl.
T: 06132 24131, E: FF-Bad-Ischl@gm.oöelfv.at und
I: www.FF-BadIschl.at.*

Eimer Wasser, entsprechendes Abdeckmaterial oder Sand kann Schlimmeres verhindern.

NIEMALS WASSER IN BRENNENDES FETT/ ÖL GIESSEN!





Ärztendienst Juni 2015 bis September 2015

Apotheken- dienst

Tag	Datum	Arzt / Ärztin	Telefon
Samstag	13. Juni	Dr. Elisabeth Leifer-Lepic	06138 - 2252
Sonntag	14. Juni	Dr. Ursula Lerperger	23423
Samstag	20. Juni	Dr. Hedi Nelson	23041
Sonntag	21. Juni	Dr. Werner Czech	23842
Samstag	27. Juni	Dr. Elisabeth Leifer-Lepic	06138 - 2252
Sonntag	28. Juni	Dr. Schmid / Dr. Fahrngruber	23312
Samstag	04. Juli	Dr. Elisabeth Leifer-Lepic	06138 - 2252
Sonntag	05. Juli	Dr. Ursula Lerperger	23423
Samstag	11. Juli	Dr. Werner Czech	23842
Sonntag	12. Juli	Dr. Werner Czech	23842
Samstag	18. Juli	Dr. Hedi Nelson	23041
Sonntag	19. Juli	Dr. Hedi Nelson	23041
Samstag	25. Juli	Dr. Monika Pesendorfer	23614
Sonntag	26. Juli	Dr. Schmid / Dr. Fahrngruber	23312
Samstag	01. August	Dr. Monika Pesendorfer	23614
Sonntag	02. August	Dr. Schmid / Dr. Fahrngruber	23312
Samstag	08. August	Dr. Ursula Lerperger	23423
Sonntag	09. August	Dr. Eva-Maria Fischer	26646
Samstag	15. August	Dr. Schmid / Dr. Fahrngruber	23312
Sonntag	16. August	Dr. Monika Pesendorfer	23614
Samstag	22. August	Dr. Ulrike Krupitz	06138 - 2252
Sonntag	23. August	Dr. Werner Czech	23842
Samstag	29. August	Dr. Franz Auer-Hackenberg	26132
Sonntag	30. August	Dr. Franz Auer-Hackenberg	26132
Samstag	05. September	Dr. Elisabeth Leifer-Lepic	06138 - 2252
Sonntag	06. September	Dr. Ulrike Krupitz	06138 - 2252
Samstag	12. September	Dr. Elisabeth Leifer-Lepic	06138 - 2252
Sonntag	13. September	Dr. Franz Auer-Hackenberg	26132
Samstag	19. September	Dr. Eva-Maria Fischer	26646
Sonntag	20. September	Dr. Ursula Lerperger	23423
Samstag	26. September	Dr. Nedi Nelson	23041
Sonntag	27. September	Dr. Ulrike Krupitz	06138 - 2252

JUNI				
23	24	25	26	27
1	8	15	22	29
2	9	16	23	30
3	10	17	24	
4	11	18	25	
5	12	19	26	
6	13	20	27	
7	14	21	28	

JULI				
27	28	29	30	31
	6	13	20	27
	7	14	21	28
1	8	15	22	29
2	9	16	23	30
3	10	17	24	31
4	11	18	25	
5	12	19	26	

AUGUST					
31	32	33	34	35	36
	3	10	17	24	31
	4	11	18	25	
	5	12	19	26	
	6	13	20	27	
	7	14	21	28	
1	8	15	22	29	
2	9	16	23	30	

SEPTEMBER				
36	37	38	39	40
	7	14	21	28
1	8	15	22	29
2	9	16	23	30
3	10	17	24	
4	11	18	25	
5	12	19	26	
6	13	20	27	

Abfallkalender Tonnen bitte am Vorabend des Termines bereit stellen!

KW	Datum	Abfuhr 2-wöchig	Abfuhr 4-wöchig	Bio	Papier	Kunststoff
24	08.06. - 14.06.					
25	15.06. - 21.06.					
26	22.06. - 28.06.					
27	29.06. - 05.07.					
28	06.07. - 12.07.					
29	13.07. - 19.07.					
30	20.07. - 26.07.					
31	27.07. - 02.08.					
32	03.08. - 09.08.					
33	10.08. - 16.08.					
34	17.08. - 23.08.					
35	24.08. - 30.08.					
36	31.08. - 06.09.					
37	07.09. - 13.09.					
38	14.09. - 20.09.					
39	21.09. - 27.09.					

Edelweiss Apotheke
Obere Marktstraße 4, 4822 Bad Gaisern
Tel.: 06135 7220-0
E-Mail: info@apotheke-goisern.at

Mo-Fr 8.00-12.30
und 14.00-18.00
SA 8.00-12.00

Baumhaus Apotheke
Bundesstraße 112, 4822 Bad Gaisern
Tel.: 06135 50933
E-Mail: office@apoiimbbaumhaus.at

Mo-Fr 8.00-18.00
SA 8.00-12.00

Esplanade Apotheke
Esplanade 16, 4820 Bad Ischl
Tel.: 06132 234 27
E-Mail: info@esplanade-apotheke.at

Mo-Fr 8.00-18.00
SA 8.00-12.00

Kur Apotheke
Kreuzplatz 18, 4820 Bad Ischl
Tel.: 06132 232 05
E-Mail: office@kurapotheke.at

Mo-Fr 8.00-18.00
SA 8.00-12.00
SA 8.00-17.00
(Jeden 1. Samstag im Monat Einkaufssamstag in Bad Ischl)

Marien Apotheke
Wolfgangstraße 7, 4820 Bad Ischl
Tel.: 06132 269 29
E-Mail: apo@marien-apotheke.co.at

Mo-Fr 8.00-12.00
und 14.00-18.00
SA 8.00-12.00



Jugendstadträtin Brigitte Platzer



Politische Bildung: Wer nichts weiß muss alles glauben!

Die Handelsakademie Bad Ischl konnte an zwei Vormittagen mit Schülern der vierten Jahrgänge in einer Fragestunde mit Bürgermeister Hannes Heide, Mag. Wolfgang Degeneve aus der Stadtamtsdirektion und Jugendstadträtin Brigitte Platzer viel Interessantes aus der Kommunalpolitik in Erfahrung bringen.

„Die Schüler stellten durchaus kritische Fragen, die auf ein gutes Basiswissen schließen lassen“, freut sich Stadträtin Platzer über das Interesse der SchülerInnen.



Sozialstadträtin Ines Schiller

Als Verantwortliche für Jugendarbeit nahm Stadträtin Platzer das Angebot des Landes OÖ gerne an, und absolvierte den **Lehrgang zur Gemeinde-Jugendexpertin**.

Ausgestattet mit vielen Inputs und praxisbezogenen Tipps in verschiedenen Bereichen der Jugendarbeit geht es nun zusammen mit den jungen Bad Ischlerinnen und Bad Ischlern an die Umsetzung – **Ideen gibt es schon genug!**



Stadträtin Platzer erhält die Urkunde „Jugendgemeindefachexpertin“ durch Landesrätin Doris Humer



Baustadtrat Thomas Loidl

Im Mittelpunkt der Arbeit von Baustadtrat Thomas Loidl stehen derzeit wieder die **Straßensanierungen**. Das Bauressort veranschlagt im heurigen Jahr für Straßensanierungen und den Neubau von Straßenbeleuchtungen im gesamten Gemeindegebiet eine Summe von gewaltigen 2,4 Millionen Euro.

„Zeitgemäße Straßenbeläge verringern die Lärmbelastung für die Anrainer. Moderne Leuchtmittel helfen mit, Energiesparziele einzuhalten,“ spielt auch der Umweltschutzgedanke für Stadtrat Loidl eine wichtige Rolle.



Stadtrat Loidl in einer Besprechung mit dem Wirtschaftshof-Mitarbeiter Wolfgang Weinbacher



Stadträtin Schiller beim Besuch der Krabbelstube

Erhöhtem Bedarf an Krabbelstube- plätzen gerecht werden.

Auch in diesem Jahr wurde Bad Ischl wieder als **1A Gemeinde in der Kinderbetreuung** ausgezeichnet. Diese Auszeichnung durch die Arbeiterkammer erhalten Gemeinden, die für

ein besonders vielfältiges und breites Angebot in der Kinderbetreuung sorgen können – trotzdem werden wir uns nicht zurücklehnen:

Die Zahl der berufstätigen Frauen bzw. Eltern steigt immer weiter. Für viele Eltern ist es eine große **Herausforderung, Berufs- und Familienleben zu vereinbaren**.

Das ist auch der Grund für den dringenden Wunsch nach Verbesserungen der Betreuung für die Kleinkinder unter drei Jahren. In unserer Bedarfserhebung wurde uns dies auch eindrucksvoll bestätigt.

Ausbau der Betreuungs- plätze und Öffnungszeiten

Wir haben uns nun entschieden im Sinne dieses Wunsches der Betroffenen eine zusätzliche Krabbelstube im Kindergarten Ahorn einzurichten und die Öffnungszeiten, vorerst in Rettenbach, zu erweitern. – So wollen und können wir berufstätige Eltern unterstützen, Beruf und Familie besser zu vereinbaren“, stellt Stadträtin Ines Schiller fest.



Mein Friseur

www.meinfriseur.net

GUTSCHEIN

Für Haarfarbe
(Aufpreis bei Langhaar)

€ 10,-

Keine Barablöse möglich. Einzulösen nur in der unten angeführten Filiale! Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig bis 16.07.15

BAD ISCHL
GÖTZSTR. 7
TEL. 0 6132/ 29 242

Auch Montags
geöffnet!

BRANDL SEIT 1867 AUF VERTRAUEN GEBAUT

- Baumeisterarbeiten
- Holzbau
- Umbau und Sanierung
- Planung und Bauleitung
- Bauträger
- Unikathaus

Baugesellschaft m.b.H. Traunkal 18 A-4820 Bad Ischl

www.brandl-bau.at Tel. 06132-300

TISCHLEREI LOIDHAMMER

Einrichten nach Art des Hauses.

Johann Loidhammer
Tischlerei und Einrichtungshaus
Gesellschaft m.b.H & CO KG

Tischlerei: Köhlerweg 25 Bad Ischl Tel. 06132/26349-0
Einrichtungshaus: Auböckplatz 6 Bad Ischl Tel. 06132/26949-0

www.loidhammer.at



IHR VERSICHERUNGSMAKLER

Tel: (0) 6132 / 22 8 11 -0 • office@activa-web.at • www.activa-web.at
Franz Unterberger, Franz Linortner, Astrid Mahernndl, Lena Gamsjäger, Philipp Linortner
Benedikt Gottschall (in Kooperation mit Fa. ACTIVA OG)



Goldenes Verdienstzeichen des Landes OÖ

Kommerzialrat Johann Panhuber wurde dieser Tage das Goldene Verdienstzeichen des Landes Oberösterreich für seine Verdienste in Politik und Tourismus verliehen.

Die Ischler ÖVP dankt ihrem langjährigen Vizebürgermeister recht herzlich für seinen Einsatz und gratuliert herzlich zur Auszeichnung!



Vizebürgermeister Johannes Kogler

Flurreinigungsaktion „Hui statt Pfui“

Mit einer neuerlichen Rekordbeteiligung haben sich zahlreiche Schulen, Vereine und Privatpersonen auch in diesem Jahr an der Flurreinigungsaktion „Hui statt Pfui“ beteiligt.

Insgesamt wurden wieder über 1000 kg Müll und Unrat an Flussufern und Spazierwegen in allen Stadtteilen von Bad Ischl gesammelt und fachgerecht entsorgt. „Zweck der Aktion ist es, die Menschen darauf aufmerksam zu machen, unserer Umwelt zuliebe ihren Müll nicht unachtsam in der Landschaft wegzuerwerfen“, so Vizebgm. Johannes Kogler, der sich als Vorsitzender des Umweltausschusses bei allen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz recht herzlich bedankt.



Stadträtin Mag. Helga Leitner, PLL.M.

„Der einfache Luxus“ ...

... im liebevoll renovierten Ambiente, präsentiert sich das Geschäft mit dem klingenden Namen „Der einfache Luxus“ mit den verschiedensten Artikeln, von Wohnaccessoires, über Stickereien und Leinenstoffen, bis hin zur Tischwäsche und vielem mehr in der Glücksgasse in Bad Ischl.

Die beiden Geschäftsinhaberinnen Christine Dotzauer und Sabine Unterberger legen bei ihren Produkten nicht nur ein großes Augenmerk auf Qualität, sondern gehen in ihrem Angebot auch auf die individuellen Wünsche ihrer Kunden ein.

Rückschau Muttertagsaktion



Anlässlich des heurigen Muttertages überraschte die Ischler ÖVP auch in diesem Jahr alle Mütter, die seit dem letzten Muttertag Nachwuchs bekommen haben, mit einem kleinen Blumengruß.



Stadtrat Karl Komaz

Nachmittagsbetreuung in Ganztageschulen

Im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Frauen hat das Land OÖ ein zusätzliches Angebot für die bereits bestehende Nachmittagsbetreuung in Ganztageschulen entwickelt, das seit Mitte März auch bereits in Bad Ischl zur Umsetzung gelangt. Ziel und Zweck ist es, zu dem bereits bestehenden, qualitativ sehr hochwertigen Angebot, eine zusätzliche Anlaufstelle in der Nachmittagsbetreuung zu schaffen und so die bereits bestehende Infrastruktur noch weiter auszubauen und aufzuwerten.



StR Mag. Helga Leitner – hier im Bild mit Christine Dotzauer – stattete im Rahmen der Geschäftseröffnung einen kurzen Besuch ab und wünschte den Damen alles Gute zum Start!

Fotos: Foto Hofer, Fotostudio M, ÖVP Bad Ischl, hml



ACHLEITNER 

Betriebliche und private Altersvorsorge



Josef Achleitner

A-4820 Bad Ischl, Wiesingerstraße 20/2
Tel. 06132/98217, Mobil 0664/1429124
e-mail: josef.achleitner@b-a-v.at
home: www.b-a-v.at

Ruhestandsplaner

eM-I.T.

Just do I.T.



*Das schnelle
Internet aus Bad Ischl
ab Euro 18,90*

**Emit gmbh
Michael Gamsjäger**

Grenzweg 10 • 5351 Aigen Voglhub
Tel: +43 664 851 5574
Fax: +43 6132 21106 3905
E-Mail: office@em-it.at

**Mehr Informationen unter
www.em-it.at**



LEITBETRIEBE AUSTRIA

*Wir haben
immer eine Idee!*

zeb**au**
+ zimmerei



Wir haben die Liebe zum Detail. Sie auch?
Dann sind wir Ihre Handwerker für Ihr Bauvorhaben!

Zeppetzauer Bau- und Zimmerei GmbH

Pfandl bei Bad Ischl | Gmunden | Altaussee | Strobl | St. Wolfgang im Salzkammergut
Tel. 06132 / 23435 | Fax 06132 / 23435-17 | www.zebau.at | willkommen@zebau.at

Ihr Spezialist für Renovierungen und Umbauten; jederzeit auch für Klein+Kleinstaufträge zu haben.



Resümee aus dem Sicherheitsausschuss

Liebe Bad Ischlerinnen und Bad Ischler, geschätzte Bürger unserer Stadt!

Mit meinen heutigen Zeilen möchte ich Sie kurz über die verschiedenen Aktivitäten des Sicherheitsausschusses informieren.

Nachbesetzung für die Sicherheitswache

Es ist sehr erfreulich, berichten zu dürfen, dass es gelungen ist, die durch die Pensionierung eines Beamten im Oktober frei werdende Stelle nachbesetzen zu können.

Weiteres stehen die Chancen nicht schlecht, einen weiteren Vertragsbediensteten zu uns in unsere Stadtwache zu holen. An dieser Stelle möchte ich mich bei der Beamtenschaft bedanken, die sich über einen sehr langen Zeitraum immer wieder eingesetzt hat, mögliche Anwärter für unsere Sicherheitswache zu gewinnen.

Somit ist auch für die Zukunft sichergestellt, dass in der Pfarrgasse zumindest am Tag bis 19 Uhr die Sicherheitswache anwesend ist.

Ich hoffe, dass sich die neuen Bediensteten gut einarbeiten werden und somit der Bevölkerung auch wieder der Schutz-

mann auf der Straße zur Verfügung steht und das subjektive Sicherheitsgefühl gesteigert wird.

Es ist unsere politische Verantwortung, auch weiterhin dafür zu sorgen, dass Bad Ischl eine sichere Stadt bleibt.

Es ist uns sehr wohl bekannt, dass man in dieser Angelegenheit in der OÖ Landesregierung und auch im Innenministerium anderer Meinung ist (Sicherheit unterliegt dem Bund und nicht den Kommunen). Wir stehen zu unserer Sicherheitswache und sind sehr froh, dass wir über eine funktionierende Sicherheitswache verfügen können.

Auch in den anderen Angelegenheiten wie Vereinswesen, Wohnungsvergabe und Zivil- u. Katastrophenschutz sind wir als Ausschuss immer wieder aktiv gewesen und konnten die einen oder andere Anregung oder Erneuerung umsetzen.

Ich möchte mich an dieser Stelle als Ausschussobmann bei allen anderen Fraktionen und bei den beratenden Mitglieder sehr herzlich für die Bereitschaft bedanken, über den Zeitraum der letzten sechs Jahre so gut und auch effizient zusammengearbeitet zu haben.

Ein großer Dank ergeht an die Beamtenschaft unseres Rathauses. Sie haben den Ausschuss und mich immer vorbildlich unterstützt, wo es nur ging und waren immer wieder bereit, auf unsere Fragen entsprechende Antworten zu finden.

Wahlaufruf

In wenigen Monaten geht bedingt durch die Beendigung der sechsjährigen Legislaturperiode meine Berufung als Stadtrat für Bad Ischl zu Ende. Viele Eindrücke, Jahres- und Hauptversammlungen, Gespräche mit der Bevölkerung und zahlreiche Feste durfte ich mit Ihnen erleben und in Kontakt sein. Dafür darf ich mich sehr herzlich bedanken. Wir haben versucht, das Beste für die Stadt zu fordern und bei ihrer Weiterentwicklung mitzuwirken. Nicht alles ist geglückt, aber es stand immer der feste Wille im Vordergrund, Verbesserungen umzusetzen.

Wollen Sie auch etwas verändern?

Dann nutzen Sie Ihr demokratisches Recht bei der Gemeinderatswahl am 27. September 2015! Sollten Sie am Wahltag



nicht in Bad Ischl sein, fordern Sie im Bürgerservicebüro eine Wahlkarte an.

Ich wünsche Ihnen einen schönen und erholsamen Sommer, die eine oder andere schöne Stunde in unseren wunderbar neu gestalteten Gärten und Parks. Genießen Sie unser Bad Ischl, die unvergleichliche und herzliche Stadt im Herzen des Salzkammergutes.

Mit besten Grüßen,
Ihr Stadtrat Anton Fuchs



GR. Hans G. Aster, StR. Anton Fuchs, GR. Gerlinde Wallerstorfer, Franz Ernst, GR. DI. Andreas Laimer beim Verteilen von Muttertagsherzen.

Im Namen der FPÖ Bad Ischl wünschen wir Ihnen eine sonnige und ruhige Sommerzeit!



Gibt es Schutz vor Katastrophen?

Sicherheit ist ein wichtiges Thema. Katastrophenschutz geht uns alle an. Wer gut vorbereitet ist, ist auf der sicheren Seite.

Am Freitag, den 29. Mai fand im Kongresshaus Bad Ischl eine Tagung zum Thema Moderner Zivil- und Katastrophenschutz statt. Dabei gab es Hinweise auf Möglichkeiten zur sinnvollen Krisenvorbereitung. Tipps von echten Profis, Tipps aus der Praxis für die Praxis! Veranstaltet von der Freiwillige Feuerwehr Bad Ischl, mit Unterstützung der Stadtgemeinde Bad Ischl, fand diese Tagung bei den TeilnehmerInnen großen Anklang.

LTAbg Markus Reitsamer hatte als Vize-Präsident des OÖ Zivilschutzverbandes die Gesamtorganisation übernommen.

Brigadier Wolfgang Bachler (Ex-Chef Polizei-Einsatzkommando Cobra) sprach zum Thema „Gibt

es Schutz vor Katastrophen?“. Weitere Referenten waren LBD-Stv. Robert Mayer (OÖ Landesfeuerwehrverband), Dr. Adam Sifkovits (Leiter des Behördlichen Einsatzstabes der Stadtgemeinde Bad Ischl), ABI Franz Hochdaninger (Leiter der Technischen Einsatzleitung), sowie Vertreter des OÖ Zivilschutzverbandes, des Gewässerbezirkes und der Wildbach.

„Die Welt wandelt sich rasch. Und damit ändern sich auch sehr schnell die möglichen Bedrohungen.“

Wer sich nicht auf Katastrophen planmäßig vorbereitet, den wird die Krise überrollen. Denn wer nach dem Eintreten einer Katastrophe meint, unvorbereitet irgendwelche Maßnahmen treffen zu können, ist wohl schwer auf dem Holzweg“, sagt Reitsamer.

Katastrophenschutz ist nicht nur eine Aufgabe der Feuerwehr bzw. der Einsatzorganisationen und Behörden. Eine sinnvolle Krisenvorbereitung und Vorbereitung jedes



einzelnen Bürgers/ jeder Bürgerin kann im Ernstfall die Einsatzkräfte massiv entlasten. Die Bevölkerung sollte sich daher rechtzeitig und gezielt auf mögliche Szenarien vorbereiten. Nur dann können die Einsatzorganisationen im Ernstfall an den wirklichen Krisenpunkten rasch und wirksam helfen. Oft können dabei durch einfache Maßnahmen Schäden verhindert werden und einen Einsatz nicht notwendig machen. Überlegte und zeitgerechte Vorsorge auf allen Ebenen hilft.

Vor allem die persönliche Krisenvorsorge. Szenarien wie Hochwasser, Sturm oder das Thema Blackout sollten uns eine ernste Warnung sein.

Markus Reitsamer: „Sicherheit ist den Menschen wichtig. Richtiger Katastrophenschutz bringt ein wichtiges Plus an Sicherheit. Vorbeugender Katastrophenschutz hilft, in der Krise Paniken zu vermeiden. Nur wer sich und seine Familie gut vorbereitet, vermindert das Risiko.“

Die nächste Krise kommt bestimmt. Es ist klug, darauf gut vorbereitet zu sein! Sicherheit ist gut. Katastrophenschutz ist besser. Am besten war: Dabei gewesen zu sein, am 29. Mai!



Infos: LTAbg Markus Reitsamer (Vize-Präsident OÖ ZSV), mail: katschutz@gmx.net





Baukunst seit 150 Jahren



KIENINGER
BAUUNTERNEHMEN | ZIMMEREI | BAUMARKT

4822 Bad Goisern
Stambach 77
06135 6800

BAD GOISERN | PINS DORF | BAD AUSSEE | WELS

www.kieninger.at

Bad Goisern: 153 m² Geschäft, HWB 167, € 128.000,-
Baugrund, 1.027 m², Ortszentrum, KP: € 142.753,-
Schönes Althaus, 130/1552m², HWB 194, KP: € 340.000,-
Haus 120/1100 m², Gartenh., Gar., HWB 221, € 299.000,-
Gästehaus, 3 Whgn, Terr., Gar., HWB 137, € 399.000,-
Bad Ischl: 74 m² ETW, Logg., PP, HWB 112 € 243.000,-
222m² EKZ-Geschäft, gr. PP, HWB 104, mon. € 2.610,-
34 m² Garconn., PP, Loggia, Küche, HWB 59 € 99.000,-
250m² Stadthaus, Pool, Terr., HWB 136, € 369.000,-
Neu renov. Rend.obj. mit 4Whg/1Geschäft € 1.000.000,-
Neubjekt, EG Büro, OG 2 Whg, HWB 50, € 525.000,-



4820 Bad Ischl, Salzburger Straße 7
06132/24 100 www.raiffeisen-immobilien.at

HOFMANN

G M B H & C O K G

BAUUNTERNEHMUNG
ATTNANG/REDLHAM

Tel: 07674 / 611-0 * Fax: DW 19
E-Mail: kies-beton@hofmann-bau.at

WIGODRUCK.at

Ihr professioneller Partner

für Broschüren, Prospekte, Visitenkarten, Preislisten,
Geschäftsdrucksorten, Festschriften, Maturazeitungen, Plakate,
Flyer, Eintrittskarten, PVC Kleber ...

Rufen Sie uns an, wir erstellen Ihnen gerne
ein interessantes Angebot!

A-4820 Bad Ischl • Salzburger Straße 32 • Tel. 06132/277 36-0 • Fax 06132/277 36-13
office@wigodruck.at • www.wigodruck.at



IVOBAU

HOCHBAU - TIEFBAU

STEINTECHNIK

GmbH

PFLASTERUNGEN - STEINBAU - AUSSENANLAGEN

4822 Bad Goisern • Weißenbach 48 • Tel.: 06135/50790 • Mobil: 0664/461 63 71

E-Mail: ivo@ivobau.at

www.ivobau.at



Blumensommer bei



BLUMEN EDER

GÄRTNEREI • GARTENGESTALTUNG



**GARTENGESTALTUNG • BAUMSCHULE • FLORISTIK
SCHWIMMTEICHBAU • GARTENCENTER**

Was wir sonst noch alles für Sie leisten erfahren Sie in unseren Geschäften am Auböckplatz 3 & in der Grazer Straße 61 in Bad Ischl
Telefon 0 61 32 / 238 17 • www.blumeneder.at • info@blumeneder.at

*Katrin,
mein Herzberg!*

Berg-, Talfahrt und Eintritt zur
Landesgartenschau nur € 27,-

GARTEN & BERG



**DES
KAISERS
NEUE
GÄRTEN** OÖ LANDESGARTENSCHAU
BAD ISCHL 2015
24. APRIL - 4. OKTOBER
www.badischl2015.at

www.katrinseilbahn.com

